

## Amicis quaelibet hora

Eine italienische Sonnenuhr für die EXPO in Aichi, Japan

**Gian Carlo Rigassio**, ein sehr angesehener Gnomonist aus Italien, hat den Auftrag erhalten, für den italienischen Pavillon bei der EXPO Weltausstellung in **Aichi** eine Sonnenuhr zu liefern. Er entschied sich bei der Gestaltung für ein Motiv, das sich an Sonnenuhrenentwürfe aus dem 18. Jahrhundert aus seiner Heimat anlehnt. Die Sonnenuhr wurde von **Roberto Baggio** und diversen helfenden Händen auf eine Sperrholzplatte mit den Maßen 3 m x 4,2 m gemalt und nach Japan gebracht. Sie wurde für die Koordinaten 35° 10' Nord 136° 55' Ost, bei einer Wandabweichung von 20° 20' Ost und mit einem Schattenwerfer von 25 Zentimetern Länge berechnet. Um die gut 12 Quadratmeter große Sonnenuhr im Flugzeug nach Japan transportieren zu können, wurde sie in zwei Teile zerlegt und an Ort und Stelle wieder zusammengesetzt.

Der Japaner könnte dazu statt dessen sagen: TOMO NI TOKI O OSHIMAZU!



Foto von Yaeko Miyamoto

Wenn man weiß, wie die Besucher einer Weltausstellung oft von einem Pavillon zum nächsten hetzen, um nur ja möglichst viele Informationen an einem Besuchstag zu erhaschen, scheint mir ein Detail von den Italienern nicht so ganz glücklich gewählt worden zu sein: Der lateinische Spruch! Zwar ist es hier in Europa durchaus üblich, Sonnenuhren mit einem lateinischen Motto zu verzieren, aber wer kann bei so einer für ein breites Publikum angelegten Ausstellung schon Latein? Schriftliche Mitteilungen jedoch, die noch dazu plakativ außen an der Pavillonwand stehen, sollten gelesen werden, sonst verlieren sie ihren Sinn. Es wäre also eine hübsche Reverenz vor dem japanischen Expo-Publikum gewesen, wenn da auf dem Schriftband 友に時を惜しませず gestanden hätte! Sehen Sie! So ähnlich wird die Japanerin, der Japaner mit dem Lateinspruch irritiert gewesen sein! Doch wir hier in Deutschland können beispielsweise zu dem Büchlein von **Peter Kunath** greifen: „1001 lateinische Sinnsprüche und Inschriften auf europäischen Sonnenuhren“. Es stehen zwar mehr als 1200 Sprüche drin, aber 1001 ist halt so eine schöne magische Zahl! Da steht auf Seite 9 eine Variante des Spruchs: „Amicis qualibet hora“ und als deutsche Übersetzung wird angeboten: „Für Freunde zu jeglicher Stunde!“

**Gian Carlo Rigassio** hat eines der schönsten Bilderbücher italienischer Sonnenuhren herausgegeben: **LE ORE E LE OMBRE**, Meridiane e orologi solari; 1988 Mursia Verlag. Es soll bald eine zweite Auflage dieses Buches auf den Markt kommen.

Sehr empfehlen kann ich auch das Büchlein von **Peter Kunath**, **1001 lateinische Sinnsprüche und Inschriften auf Europäischen Sonnenuhren!** Es ist im praktischen und handlichen Westentaschenformat erschienen und beim Autor zum Preis von ca. 15 Euro zu beziehen: Dunstablestraße 8 in 51145 Köln.

E-Mail: [peter.kunath@becom.com](mailto:peter.kunath@becom.com)

Ein Dank an Frau Keiko Mano-Kriegler für die Japanischversion von AMICIS QUALIBET HORA!

Reinhold R. Kriegler  
Kopernikusstraße 125, 28357 Bremen  
[Reinhold.Kriegler@gmx.de](mailto:Reinhold.Kriegler@gmx.de)